





gengebrachte 'diffuse Unbehagen' in Teilen besser zu strukturieren. ARD und ZDF können und sollten sich betriebswirtschaftlichem Diskurs nicht verschließen. Allerdings bleibt auch nach Vorlage dieser Untersuchung der Mangel an echter interdisziplinärer Zusammenführung medienwirtschaftlicher und kommunikationswissenschaftlicher Denkweisen bestehen.

Michael Gedatus (Düsseldorf)